



Kiel, 11. Januar 2017

Nr. 005 /2017

Kirsten Eickhoff-Weber:

Wir stehen für faire Arbeitsbedingungen und auskömmliche Löhne!

Zur mündlichen Anhörung des Umwelt-und Agrarausschusses „Lohndumping in Schlachthöfen verhindern!“ erklärt die landwirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Kirsten Eickhoff-Weber:

Die Anhörung zu unserem Antrag „Lohndumping in Schlachthöfen verhindern!“ hat deutlich gemacht, dass Selbstverpflichtung und Verhaltenscodex zur Bekämpfung des Missbrauchs von Leiharbeit und Werkverträgen alleine nicht ausreichen. Die Arbeitsbedingungen können je nach Betrieb sehr unterschiedlich sein. Fakt ist, dass wir faire Arbeitsbedingungen sowie auskömmliche Löhne schaffen müssen!

Die Vertreterinnen und Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) und der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten regen regelmäßige Gespräche über die Arbeits- und Unterbringungssituation der Beschäftigten an. Diesen Hinweis nehmen wir gerne auf. Ein Branchendialog stellt die notwendige Transparenz sicher und wer daran nicht teilnimmt hat etwas zu verbergen. Die heutige Ausschussanhörung ist ein erster Impuls für einen regelmäßigen Austausch zwischen Arbeitgebern, Gewerkschaften, Beratern des DGB Projekts „Faire Mobilität“ mit der Politik. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollen über die ihnen zustehenden Rechte informiert werden.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de